

## 19. Golf-Benefiz-Turnier für's Hospiz Kieler Förde

**Am 22. August 2021 trafen sich 60 Golfer und Golferinnen zum 19. Golf-Benefiz-Turnier des Hospiz- und Hospizfördervereins "GABRIEL" e.V. Das Hospiz Kieler Förde ist ein Ort, an dem fürsorglich, liebe- und würdevoll sterbensranke Menschen ihre letzten Lebensstage verbringen können. Am Ende freute sich Agnes Baxmann, die 1. Vorsitzende, über einen Nettoerlös von rund 4.500 €, mit denen das Hospiz Kieler Förde multifunktionale Pflegesessel für schwerkranke Hospizgäste und deren Angehörige anschaffen wird.**

Agnes Baxmann (1. Vorsitzende), Dr. Susanne Naß (2. Vorsitzende), Frauke Kloock (3. Vorsitzende) und Norbert Helle (Schatzmeister) begrüßten uns herzlich, als wir beim Clubhaus ankamen und gaben uns so richtig das Gefühl, etwas Gutes zu tun.



*Der GABRIEL-Vorstand (Foto v. links): Agnes Baxmann (1. Vorsitz), Carola Muenzel (Spilleitung), Frauke Kloock (3. Vorsitz), Norbert Helle (Schatzmeister), Holger Stenkamp (Beisitzer aus Plön), Dr. Susanne Naß (2. Vorsitz)*

Auch Petrus hatte viel zur Auswahl: Sonne, Regen, Wolken, Wind, es wurde also nicht langweilig. Wir spielten Vierer-Auswahldrive Stableford 18 Löcher. Als Besonderheit konnten pro Spieler max. 3 Mulligans eingesetzt werden, die nicht optimalen Schlägen eine zweite Chance gaben. Zum Start gab es kleine Proviantpäckchen und einen Reserve-Golfball. Nach 9 Löchern wurde zur Stärkung im Halfway House Bäcker Schlüter's einzigartigen Butterkuchen und Kaffee serviert – natürlich alles großzügig gesponsert.

Nach der 18-Loch-Runde traf man sich auf der Terrasse des Golf-Restaurants Wildgarten bei Flammkuchen satt und bei Livemusik von Ulli Ehlert-Weibrecht (Keyboard) und Willi Lücke (Gitarre) zur Siegerehrung.

Frau Dr. Naß (2. Vorsitzende) bedankte sich bei ihrer offiziellen Begrüßung bei allen Sponsoren und Spendern, die mit Geld- und Sachspenden großartige Unterstützung geleistet hatten. Sie vergaß keinen, der im Vorfeld angepackt, geplant und beim Turnier geholfen hatte. Natürlich wurden auch die ehrenamtlichen Gabriel-Helfer, das Restaurant, Sekretariat, die Greenkeeper etc. für so viel Engagement geehrt. Freuen konnten sich alle Teilnehmer, denn es waren so viele Sachspenden zusammengekommen, dass alle Golfer und Golferinnen einen kleinen Preis mit nach Hause nehmen konnten. Carola Muenzel, die sich ehrenamtlich im Hospiz- und Hospizförderverein "GABRIEL" engagiert, Mitgründerin sowie Gründungsvorsitzende war, erzählte in ihrer kurzweiligen Rede, wie sich der Verein im Zusammenhang mit

einer Hausschenkung in Heikendorf im Jahr 2002 gründete. Da das zunächst angestrebte Ziel, ein eigenes Hospiz für den Kreis Plön zu errichten, trotz größter Anstrengungen nicht zu erreichen war, wurde "GABRIEL" 2009 Mitgesellschafter der Hospiz Kieler Förde gGmbH. Das neue Hospizgebäude in Kiel Meimersdorf konnte dann auch dank der finanziellen Unterstützung durch "GABRIEL" gebaut und im Februar 2012 bezogen werden. 2020 kamen 20 % der schwerkranken Hospizgäste aus dem Kreis Plön.

2022 feiert "GABRIEL" sein 20-jähriges Bestehen und sein 20. Golf-Benefiz-Turnier!



Die Siegerehrung war dann eigentlich eine Nebensache: die Sonderpreise für „Nearest-to-the-Pin“ holten sich Brita und Mike Zacharias. „Longest Drive“ gewannen Gabriele Kirch und Waldemar Wiewiora, die den Ball an Bahn 16 fast ans Grün schlugen, so weit, dass sich danach niemand mehr eintragen musste.

Stolze Sieger (brutto) waren Andrea Gesche und Gaby Schäfer, mit 28 Brutto-Punkten (28/42). Das zweite Brutto gewannen Carola und Frank Stark (27/41). Auf Platz 3 landeten Mike und Brita Zacharias (23/46), die mit 46 Netto-Punkten auch Netto-Sieger wurden.

Den zweiten Netto-Platz gewannen Dorothee Thomanek und Susan Timmann (18/44), die im Stechen Torsten Jander und Jan Levecke (18/44) besiegten.

*Die Sieger (von links):*

1. Reihe: Mike und Brita Zacharias
2. Reihe: Susan Timmann & Dorothee Thomanek
3. Reihe: Andrea Gesche, Frank & Carola Stark.

Organisiert wurde das Turnier von Carola Muenzel, die vor 19 Jahren die Idee des Golf-Hospiz-Turniers hatte, das bis jetzt rd. 75.000 € einspielen konnte. Jede Spende ist wichtig, da der Aufenthalt für die Gäste im Hospiz kostenfrei ist. 95% zahlen die Krankenkassen, 5 % müssen die beiden Fördervereine aufbringen. Das Hospiz benötigt jedes Jahr rund 150.000 € an Spenden.

Im Hospiz Kieler Förde (16 Betten) finden Menschen in ihrer letzten Lebensphase ein Zuhause. Die Hospizgäste und ihre Angehörigen erhalten dort professionelle Betreuung und liebevolle, individuelle Begleitung. Sie werden durch ein interdisziplinäres Team von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern/innen betreut in enger Zusammenarbeit mit palliativmedizinisch erfahrenen Ärzten nach dem Motto „Wir können dem Leben nicht mehr Tage, aber den Tagen mehr Leben geben“ (Cicely Saunders /1918 – 2005).

**„Sie sind wichtig, weil Sie eben sind. Sie sind bis zum letzten Augenblick Ihres Lebens wichtig, und wir werden alles tun, damit Sie nicht nur in Frieden sterben, sondern auch bis zuletzt leben können“. Dieser Satz von Cicely Saunders prägt das Leitbild des Hospizes, erklärte die 1. Vorsitzende.**